

Inhalt

I.	Geschichten und Geschichte – Isebel als literarische und historische Gestalt	1
II.	Isebel als literarische Gestalt – Synchrone Analyse	6
II.1	Methodische Vorüberlegungen	6
II.2	Die Textauswahl	13
II.3	Strukturen	16
II.3.1	I Reg 16,29–33	16
II.3.2	I Reg 17–19	18
II.3.3	I Reg 21	27
II.3.4	I Reg 22,53 und II Reg 3,2	31
II.3.5	II Reg 9.10	32
II.3.6	Weissagung und Erfüllung	35
II.3.7	Essen und Trinken	38
II.3.8	Isebel und die Verehrung von Baal und Aschera	42
II.3.9	Isebel in den Königebüchern: vielfältige Rollen	45
II.4	Konstellationen	48
II.4.1	Die Vorstellung der Aktanten	48
II.4.2	Die Namen der einzelnen Aktanten	50
II.5	Bilanz und Perspektiven	53
III.	Isebel als historische Gestalt? – Zur Geschichte der Forschung	59
III.1	Darstellung und Analyse	59
III.1.1	Die historische Rekonstruktion der omridischen Epoche vor Albrecht Alt	62
III.1.1.1	Isebel als fremdländische Verführerin – Heinrich Ewald	62
III.1.1.2	Die Relativierung des Kampfes zwischen <i>JHWH</i> und Baal – Julius Wellhausen	66
III.1.1.3	Die tyrische Königstochter als Politikerin – Albert Šanda	68
III.1.2	Die omridische Geschichte in der Darstellung Albrecht Alts und seiner Erben	71
III.1.2.1	Die Königsmutter als Förderin des Kanaanäertums – Albrecht Alt	71

III.1.2.2	Die Zeit der Dynastie Omri und die strenge Tradition der israelitischen Stämme – Martin Noth.	75
III.1.2.3	Der Haß auf Isebel – Georg Fohrer	77
III.1.2.4	Die Königsmutter als Gebira – Odil Hannes Steck	83
III.1.2.5	Isebel in biblischer Perspektive – Siegfried Herrmann	86
III.1.2.6	„Alte und neue Urteile über Isebel“ – Stefan Timm.	90
III.1.2.7	Israel und Kanaan – Herbert Donner	92
III.1.2.8	Die Omriden aus der Sicht des Althistorikers – Manfred Clauss	96
III.1.3	Neuere Darstellungen.	97
III.1.3.1	Ein programmatischer Neuanatz? – Niels Peter Lemche.	97
III.1.3.2	Der Konflikt des 9. vorchristlichen Jahrhunderts als Konflikt zwischen Arm und Reich – J. Maxwell Miller und John Hayes	103
III.1.3.3	Isebel als literarische Gestalt – J. Alberto Soggin.	108
III.1.3.4	Noch einmal Isebel als Gebira – Gösta W. Ahlström	110
III.1.3.5	Jezebel Through the Ages – Janet H. Gaines	112
III.2	Bilanz und Perspektiven	114
IV.	Methodische Aspekte.	119
IV.1	Das ‚Deuteronomistische Geschichtswerk‘ als Rahmen	119
IV.2	‚Tradition‘ und ‚Redaktion‘	126
V.	Isebel als literarische Gestalt – Diachrone Exegese	132
V.1	II Reg 9.10 – Die Erzählung von der Königswerdung des Jehu ben Joschafat ben Nimschi.	132
V.1.1	Übersetzung und Textkritik.	133
V.1.2	Textanalyse und Literarkritik.	140
V.1.2.1	Der Anfang der Erzählung.	141
V.1.2.2	Der Rückblick (9,14–15a) und die Notiz über die Thronbesteigung Ahasjas von Juda (9,29)	143
V.1.2.3	Weissagung und Erfüllung (9,7–10a.36f.; 10,10.17)	145
V.1.2.4	Die „Hurereien und Zaubereien“ Isebels als Anlaß für Jehus Putsch (9,22bß)	150
Exkurs:	der Begriff הַרְעָה	152
V.1.2.5	Die Bezugnahme auf den Tod des Jesreelilers (9,25f.)	156
V.1.2.6	Jehus Begegnung mit Jonadab (10,15f.) und die Vernichtung des Baalsdienstes (10,18–27)	161
V.1.2.7	Die Abschlußformulierung zu Jehu (10,28–36).	168
V.1.2.8	Eine konsistente Erzählung	169
V.1.3	Analyse des Grundtextes der Erzählung II Reg 9.10.	170
V.1.4	Redaktionskritische Zwischenüberlegungen	195
V.2	I Reg 21 – Die Erzählung von Nabots Weinberg	199
V.2.1	Übersetzung und Textkritik.	199
V.2.2	Textanalyse und Literarkritik.	202
V.2.2.1	Das Ende der Erzählung	205

V.2.2.2	Die Unheilsweissagungen gegen Ahab, Isebel und die omridische Dynastie (21,20b β –24)	211
V.2.2.3	Die auktorialen Äußerungen (21,25f.)	211
V.2.2.4	Die Reue Ahabs (21,27–29)	212
V.2.3	Analyse der Erzählung I Reg 21,1–16	213
V.2.4	Zur Geschichte der Überlieferung: Die Unheilsweissagungen	227
V.2.4.1	Die Unheilsweissagungen gegen Ahab in I Reg 21,19b und II Reg 9,26a	227
V.2.4.2	Die Unheilsweissagungen gegen die Dynastie Ahab (I Reg 21,21f.24) und ihre Parallelen sowie die Unheilsweissagungen gegen Isebel in I Reg 21,23; II Reg 9,10a.36	229
V.2.5	Redaktionskritische Zwischenüberlegungen	236
V.3	I Reg 17,1–19,18 – Der Elia-Zyklus	247
V.3.1	Übersetzung und Textkritik	247
V.3.2	Textanalyse und Literarkritik	254
V.3.2.1	Forschungsgeschichte	255
V.3.2.2	Der Fluch Elias (I Reg 17,1), die Flucht an den Bach Krit (17, 2–7) und der Aufenthalt bei der Witwe in Zarpat (17, 8–24)	264
V.3.2.3	Die Aufforderung JHWHs an Elia (I Reg 18,1–2a), die Obadja-Episode (18,2b–16) und das Treffen zwischen Ahab und Elia (18,17f.)	271
V.3.2.4	Die überleitenden Verse (18,19f.), die Feuerprobe (18,21–40) und die Wiederkehr des Regens (18,41–46)	275
V.3.2.5	Elia und Isebel (19,1–3a α) und Elias Gang zum Gottesberg (19,3a β –18)	285
V.3.3	Redaktionskritische Zwischenüberlegungen	287
V.4.	Die Geschichte der Überlieferung	291
VI.	Isebel als literarische und historische Gestalt	301
VI.1	Isebel als literarische Gestalt	301
VI.2	Isebel als historische Gestalt	308
	Exkurs: Gebira – Amt oder Ehrentitel?	318
VII.	Zur Rezeptionsgeschichte der alttestamentlichen Isebelgestalt	332
VII.1	Vorüberlegungen	332
VII.2	Isebel in der Rezeption der rabbinischen Schriften	333
VII.2.1	Isebel im palästinischen und babylonischen Talmud	336
VII.2.1.1	Der Traktat Sanhedrin (39b) im babylonischen Talmud	337
VII.2.1.2	Der Traktat Sanhedrin (102ab) im babylonischen Talmud	341
VII.2.1.3	Der Traktat Sanhedrin im palästinischen Talmud	344
VII.2.1.4	Der Traktat Baba Metsia im babylonischen Talmud	345
VII.2.1.5	Die Traktate Chullin und Zebachim im babylonischen Talmud	346

VII.2.2	Isebel in den Midraschim	348
VII.2.2.1	Der halachische Midrasch Sifre Deuteronomium	348
VII.2.2.2	Die haggadischen Midraschim	349
VII.2.2.2.1	Genesis Rabba	349
VII.2.2.2.2	Numeri Rabba.	350
VII.2.2.2.3	Pesiqta Rabbati	351
VII.2.2.2.4	Pirqe de Rabbi Eliezer	352
VII.2.2.2.5	Tanna de-be Elijahu.	354
VII.2.2.2.6	Midrasch Samuel	356
VII.2.2.2.7	Ester Rabba	357
VII.2.2.2.8	Jalkut Schim ^c oni	358
VII.2.3	Bilanz	360

ANHANG

I.	Abkürzungsverzeichnis.	364
II.	Literaturverzeichnis	365
III.	Register	396